

N i e d e r s c h r i f t

**der 34. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für
Ordnung und Umweltangelegenheiten am 20.11.2008**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Kleiner Saal,
Marktplatz 2,
06100 Halle (Saale),

Zeit: 17:00 Uhr bis 19:50 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Wolfgang Kupke	CDU	
Herr Werner Misch	CDU	
Herr Hans-Jürgen Schiller	DIE LINKE.	
Frau Frigga Schlüter-Gerboth	DIE LINKE.	bis 18:00 Uhr
Herr Dr. Mohamed Yousif	DIE LINKE.	
Herr Dr. Rüdiger Fikentscher	SPD	
Herr Michael Zeidler	SPD	
Herr Dr. Wilfried Fuchs	FDP	
Frau Sabine Wolff	NEUES FORUM	
Herr Dietmar Wehrich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Frau Marion Krischok	SKE	
Herr Dr. Carl-Ernst Rürup	SKE	
Herr Christian Anton	SKE	
Herr Hubert Leuschner	SKE	
Frau Christa Wilde	SKE	

Entschuldigt fehlen:

Herr Oliver Christoph Klaus	CDU
Frau Prof. Dorothea Vent	MitBürger
Herr Thomas Wunsch	SKE
Herr Udo Nistripke	SKE

Verwaltung:

Herr Dr. Bernd Wiegand	Beigeordneter
Frau Regina Fehse	Protokollantin
Frau Uta Balleyer	Amtsleiterin Amt 31
Herr Dr. Müllers	Amtsleiter Amt 32
Frau Rita Lachky	Amtsleiterin Amt 33
Herrn Wolfgang Hans	Amtsleiter Amt 37

Gäste:

Herr Michler	Leiter Polizeirevier Halle-Nord
Herr Lutz Müller	Amt 32
Herrn Bernd Bielecke	Betriebsleiter EB ZGM
Frau Ulrike Neubert	Amt 61 zu TOP 5.4
Frau Katharina Becker	Controllerin, Dez. III
Frau Andrea Rust	Amt 31 zu TOP 6.2

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift
4. Mitteilungen
 - 4.1. Information: Tätigkeitsbericht Stadtwache
5. Beschlussvorlagen
 - 5.1. 1. Satzung zur Änderung der "Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Halle (Saale) vom 22.11.2006"
Vorlage: IV/2008/07422
 - 5.2. Abfallgebührensatzung der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: IV/2008/07421
 - 5.3. Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2009 sowie
Beteiligungsbericht über das Jahr 2007
Vorlage: IV/2008/07577
 - 5.4. Leitbild zur Umgestaltung der Peißnitz
Vorlage: IV/2008/06988
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
 - 6.1. Antrag des Stadtrates Dietmar Wehrich - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - zur Prüfung der
Folgen des Klimawandels für die Stadt Halle (Saale)
Vorlage: IV/2007/06894
 - 6.2. Antrag der Stadträte Wolff/Schuh - Fraktion NEUES FORUM+UNABHÄNGIGE - zur
Beteiligung am Bundesförderprogramm zur Erstellung von umfassenden
Klimaschutzprojekten für die Stadt Halle (Saale)
Vorlage: IV/2008/07465
7. schriftliche Anfragen von Stadträten
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Der Vorsitzende des Ausschusses, **Herr Wehrich**, eröffnete die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er erteilte den geladenen Gästen das Rederecht.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Protokoll:

Nachfolgende Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift
4. Mitteilungen
- 4.1. Information: Tätigkeitsbericht Stadtwache
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. 1. Satzung zur Änderung der "Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Halle (Saale) vom 22.11.2006" Vorlage: IV/2008/07422
- 5.2. Abfallgebührensatzung der Stadt Halle (Saale) Vorlage: IV/2008/07421
- 5.3. Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2009 sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2007 Vorlage: IV/2008/07577
- 5.4. Leitbild zur Umgestaltung der Peißnitz Vorlage: IV/2008/06988
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag des Stadtrates Dietmar Wehrich - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - zur Prüfung der Folgen des Klimawandels für die Stadt Halle (Saale) Vorlage: IV/2007/06894
- 6.2. Antrag der Stadträte Wolff/Schuh - Fraktion NEUES FORUM+UNABHÄNGIGE - zur Beteiligung am Bundesförderprogramm zur Erstellung von umfassenden Klimaschutzprojekten für die Stadt Halle (Saale) Vorlage: IV/2008/07465
7. Schriftliche Anfragen von Stadträten
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift

Protokoll:

Frau Krischok kritisierte das Protokoll des letzten Ausschusses, dass ihre Anfragen unter Pkt. 4.3 zu ausgewiesenen Hundewiesen und unter Punkt 7 hinsichtlich der Zahlen zu den Meldeangelegenheiten nicht beantwortet worden sind.

Die Stadtverwaltung sagte eine Beantwortung bzw. eine Stellungnahme zu diesen Fragen zum nächsten Ausschuss zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

zu 4 Mitteilungen

zu 4.1 Information: Tätigkeitsbericht Stadtwache

Protokoll:

Herr Michler, Leiter des Polizeireviers Halle-Nord, erläuterte an Hand des Tätigkeitsberichtes „Stadtwache“ die Zusammenarbeit zwischen Polizei und der Verwaltungsvollzugsbeamten der Stadt Halle (Saale). Er erläuterte, dass sich durch die Erweiterung der Streifentätigkeit in Fortführung der City-Wache sowie die Aufstockung von 2 Mitarbeitern bewährt habe. Durch die Bürger gab es positive Resonanz auf die sichtbare Streifentätigkeit. Die Beschwerden haben sich diesbezüglich verringert. Der Schwerpunkt liegt im Innenstadtbereich. Das Trinker Klientel vor dem Kaufhaus Wöhrl, ist nach Verständigung auch verschwunden. Seit drei Wochen gibt es diesbezüglich keine Beschwerden.

Herr Dr. Müllers, Amtsleiter des Amtes für Allgemeine Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit, ergänzte, dass auch während der Vorweihnachtszeit der Weihnachtsmarkt verstärkt bestreift wird.

Herr Wehrich interpretierte die Missverhältnisse im Tätigkeitsbericht zu den Pkt. 9 + 10. Es ist nur die Statistik der Maßnahmen der Stadtwache, entgegnete **Herr Michler**. **Herr Misch** betonte, dass er diese Maßnahmen sehr gut findet und die Parkverstöße hinzugefügt werden sollten.

Frau Wolff fragte nach, wie lange den Parkverstößen nachgegangen wird. **Herr Michler** antwortete, dass bis 22:00 Uhr und bei Bedarf auch länger kontrolliert wird.

Herr Dr. Wiegand erörterte noch einmal den aktuellen Stand der Presseinformation 2008 zur Thematik: „Graffiti“. Er berichtete, dass 27 Häuser inzwischen gereinigt wurden und im Frühjahr eine weitere Vergleichsprüfung stattfinden wird.

Herr Misch bedankte sich bei Herrn Dr. Wiegand für diese Initiative und informierte gleichzeitig, dass am Ratshof auch Schmierereien zu sehen sind. **Herr Dr. Wiegand** sagte eine Überprüfung und Reinigung zu. **Herr Dr. Fikentscher** fragte, warum es so schwer ist an die Eigentümer heranzutreten. **Herr Dr. Wiegand** antwortete, dass die Eigentumsverhältnisse teilweise nicht geklärt sind und viele Eigentümer auch im Ausland wohnen.

Herr Dr. Wiegand informierte den Ausschuss, dass mit Datum vom 11.11.2008 das Umweltamt und die Untere Verkehrsbehörde (Zuordnung zum Amt für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit) dem Dezernat III zugeordnet wurden.

zu 5 **Beschlussvorlagen**

zu 5.1 **1. Satzung zur Änderung der "Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Halle (Saale) vom 22.11.2006"** **Vorlage: IV/2008/07422**

Protokoll:

Frau Balleyer erläuterte die Änderungen. Die Hinweise des Landesverwaltungsamtes zur Änderung der Abfallsatzung wurden eingearbeitet. Die Erwähnung von Rücknahmesystemen, Verpackungsverordnung, Batterieverordnung und weiteren müssen in der Satzung nicht mehr erwähnt werden.

Herr Weihrich fragte nach, wie die Sperrmüllentsorgung auf Karte sich bewährt hat.

Frau Balleyer antwortete, dass diese Verfahrensweise gut angenommen wurde. Selbst bei den Wohnungsgenossenschaften wurde eine gemeinsame Lösung für die Sperrmüllentsorgung gefunden.

Herr Misch erkundigte sich nach der Höhe des Aufkommens. **Frau Balleyer** entgegnete, dass im Verhältnis zur Straßensammlung das Sperrmüllaufkommen geringer geworden ist, da nur noch sperrmülltypische Gegenstände gemäß Karte entsorgt werden.

Herr Dr. Fuchs wollte wissen, wie mit den Papiersammlern umgegangen wird. **Frau Balleyer** antwortete, dass die Papiersammler der Kontrolle der Unteren Abfallbehörde unterliegen. Die Papiersammler haben gegenüber der Unteren Abfallbehörde eine so genannte Nachweispflicht, die sie vorlegen müssen.

Herr Dr. Rürup knüpfte an diesem Punkt an und hinterfragte den Umgang mit den wilden Entsorgern. Das Papier und der Abfall gehören solange dem Eigentümer, bis es am Entsorgungstag bereitgestellt wird, so **Frau Balleyer**.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

zu 5.2 Abfallgebührensatzung der Stadt Halle (Saale) Vorlage: IV/2008/07421

Protokoll:

Frau Balleyer führte in die Abfallgebührensatzung und deren Änderung ein. Mittels Folien erläuterte sie die Gebührenentwicklung der letzten 10 Jahre. Diese Folien werden in Kopie als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Der Kalkulationszeitraum läuft Ende dieses Jahres aus. Im Jahre 2010 soll eine Sortieranlage entstehen, deshalb wurde die Kalkulation nur für ein Jahr vorgelegt.

Herr Misch hält die Abfallgebührensatzung für falsch.

Herr Dr. Rürup fragte wegen der Verträge nach. **Frau Balleyer** entgegnete, dass der Vertrag mit der RAB Halle GmbH entsprechend der technischen Gegebenheiten angepasst wird.

Herr Weihrich wollte wissen, ob in der Verwaltung bereits über mögliche Konsequenzen diskutiert wurde, falls das OVG gegen die Stadt entscheidet, insbesondere ob dann der gezahlte Kaufpreis von der Stadt in den Gebührenhaushalt zurückgeführt werden muss.

Frau Balleyer antwortete, dass von Wortlaut der Urteilsbegründung abhängt

Herr Weihrich fragte an, ob bezüglich der zu errichtenden Sortieranlage auf den Preisverfall an den Märkten für Sekundärrohstoffe reagiert worden sei. **Frau Balleyer** bejahte dies und erläuterte, dass die Anlage entsprechend vereinfacht wurde.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

zu 5.3 Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2009 sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2007 Vorlage: IV/2008/07577

Protokoll:

Es wurden von mehreren Stadträten Erläuterungen zu den bisherigen Ergebnissen im Haushaltsjahr 2008 gefordert und Anfragen gestellt, welche innerhalb der Diskussion beantwortet worden sind.

Frau Wolff fragte an, wo die allgemeinen Fragen zu den Personalkosten und den Bewirtschaftungskosten des ZGM gestellt werden können. Hierzu wurde auf den Finanzausschuss verwiesen, in welchem diese generellen Fragen für alle Verwaltungsbereiche behandelt werden.

Frau Krischok möchte eine Übersicht über die Gutachterkosten der Ausgabegruppierung 655000 aus allen Unterabschnitten haben, detailliert nach Plan und Ist 2007, Plan und

voraussichtliches Ist 2008 und Plan 2009. Diese Übersicht wird von der Verwaltung erstellt und vor der abschließenden Beratung im Finanzausschuss übergeben.

Frau Krischok fragte nach, ob die vorgeschlagene Reduzierung der freiwilligen Leistungen im Unterabschnitt 1200 um 1.000 € realistisch sind. Frau Balleyer erläuterte, dass hier keine Einsparungen möglich sind.

Frau Wolff fragte nach der genauen Untersetzung des derzeitigen Ist-Ergebnisses in den Haushaltsstellen 1.1100.658000 und 1.0500.658000. Diese Erläuterung wird von der Verwaltung vor der abschließenden Beratung im Finanzausschuss übergeben.

Frau Krischok fragt nach, ob sich die erheblich geringeren Ausgabeansätze im Unterabschnitt 6750 bezüglich der Entsorgung der Hundetoiletten und der Papierkorbentleerung gegenüber dem Ergebnis des Jahres 2006 nachteilig auf das Stadtbild auswirken werden. Hierzu erfolgt eine schriftliche Stellungnahme der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich zugestimmt**

zu 5.4 Leitbild zur Umgestaltung der Peißnitz
Vorlage: IV/2008/06988

Protokoll:

Frau Neubert erörterte die Vorlage zum Peißnitzkonzept.

Die Fragen von Herrn Dr. Rürup, Herr Dr. Fuchs, Frau Krischok und Frau Wolff zur Brücke, Wegebeleuchtung, Verlegung des baschkirischen Spielplatzes und Kosteneinschätzung konnten durch Frau Neubert beantwortet werden.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten

**zu 6.1 Antrag des Stadtrates Dietmar Wehrich - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN -
zur Prüfung der Folgen des Klimawandels für die Stadt Halle (Saale)**
Vorlage: IV/2007/06894

Protokoll:

Herr Wehrich stellte den Antrag auf Vertagung auf die Sitzung des Ausschusses am 18.12.2008.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

**zu 6.2 Antrag der Stadträte Wolff/Schuh - Fraktion NEUES FORUM+UNABHÄNGIGE - zur Beteiligung am Bundesförderprogramm zur Erstellung von umfassenden Klimaschutzprojekten für die Stadt Halle (Saale)
Vorlage: IV/2008/07465**

Protokoll:

Frau Wolff war mit der Beantwortung zufrieden, äußerte jedoch ihre Bedenken.

Herr Bielecke, Betriebsleiter EB ZGM, ging noch einmal auf die Stellungnahme ein. Durch ZGM wurde am 15.10.2008 ein Förderantrag zur Finanzierung eines Energie- und Klimamanagers für die kommunalen Liegenschaften gestellt. Der Förderantrag ist auf die max. mögliche Laufzeit von 3 Jahren angelegt. **Frau Balleyer** ergänzte diese Ausführungen.

Frau Wolff unterbreitete einen Vorschlag, zwecks konstruktiver Zusammenarbeit mehrere Arbeitsgruppen zu bilden. **Herr Wehrich** erklärte, dass ihm die Stellungnahme der Stadt nicht ausreiche. Seiner Meinung nach gebe es viele einfache Maßnahmen, für die noch mehr Förderanträge gestellt werden können. **Herr Bielecke** antwortete, dass dies nicht möglich sei.

Herr Bielecke sagte, dass um Energie zu sparen investiert werden müsse.

Anfang 2009 wird die in der Endredaktion befindliche CO₂-Bilanz für die Stadt Halle vorgelegt. Diese ist die Grundlage für das Erarbeiten eines kommunalen Klimaschutzkonzeptes. Ein solches Konzept ist bei Sicherung des Eigenanteils förderfähig.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

zu 7 schriftliche Anfragen von Stadträten

Es gab keine schriftlichen Anfragen.

zu 8 Beantwortung von mündlichen Anfragen

Protokoll:

Herr Zeidler wollte wissen, wie die Zusammenarbeit zwischen ARGE und Dez. III funktioniert. **Herr Dr. Müllers** antwortete, dass das Amt 32 nicht unmittelbar beteiligt ist.

Herr Dr. Rürup fragte nach der zeitlichen Begrenzung. **Herr Dr. Wiegand** antwortete, dass diese Maßnahmen meist ein halbes Jahr laufen und sehr angenommen werden.

Herr Wehrich fragte, ob die Anwohner der Mötzlicher Straße über die dort stattgefundenen Baumfällungen informiert wurden. **Frau Balleyer** erläuterte den Sachstand. **Herr Dr. Wiegand** erklärte, dass die Informationspolitik der Verwaltung hier nicht richtig gewesen ist und zukünftig anders verfahren werde.

zu 9 Anregungen

Protokoll:

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 16.12.08

Dietmar Wehrich
Ausschussvorsitzender

Dr. Bernd Wiegand
Beigeordneter

Regina Fehse
Protokollführerin